

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)

Situation der Seelsorgeversorgung im Ahrtal

Die Seelsorger des Bistums Trier wurden aus dem Krisengebiet vom Bistum Trier abgezogen. Ein Helfer beging Selbstmord. Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist weiterhin die Versorgung durch Seelsorger für Helfer und Betroffene im Ahrtal sichergestellt?
2. Wie ist derzeit die Sicherstellung organisiert?
3. Wie beurteilt die Landesregierung die Situation, dass das Bistum Trier die Seelsorger abgezogen hat?
4. Inwiefern wurde eine Bestandsaufnahme zur Situation an Bedarf an Seelsorge im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe durchgeführt?
5. Wie viele Suizide gab es im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe?
6. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen den Seelsorgern, der Kommunen, des Landes und den Helfern sowie den durch die Flut direkt Betroffenen?
7. Wie beurteilt die Landesregierung die Zusammenarbeit zwischen den Seelsorgern, der Kommunen, des Landes und den Helfern sowie den durch die Flut direkt Betroffenen?

Lisa-Marie Jeckel